



«Das Ziel der mobilen Patientenakte, die Vereinfachung und Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe, wurde dank Swisscom erreicht.»

Dr. Jens Jakscha,
Kaderarzt HNO

Erfolgsgeschichte Universitätsspital Basel

Mehr Zeit, Transparenz und Effizienz im Unispital Basel dank SAP EMR

Das Universitätsspital Basel (USB) geht neue Wege: Ärzte und Pflegepersonal diverser Kliniken arbeiten mit SAP EMR, der mobilen Patientenakte. Damit begegnet das USB dem wachsenden Bedürfnis nach ortsunabhängiger Verfügbarkeit von konsolidierten, aktuellen Patienteninformationen. Nach dem erfolgreichen Proof of Concept in der HNO-Klinik läuft nun der kontinuierliche Rollout in weitere Kliniken.

Höchste Standards – auch für die IT

Das Universitätsspital Basel gehört zu den führenden medizinischen Zentren der Schweiz mit hohem international anerkanntem Standard. Mit der Einführung der mobilen Patientenakte zeigt sich das USB nicht nur im Bereich der Medizin innovativ, sondern beschreitet neue Wege in der Patientenbetreuung.

Swisscom hat auf der Lösung Electronic Medical Record (EMR) von SAP® ein mobiles Portal für Ärzte und Pflegende entwickelt. Diese greifen nun ortsunabhängig mit mobilen Endgeräten auf alle verfügbaren Patienteninformationen zu. Die Inhalte werden auf den jeweiligen Nutzer abgestimmt. Ein Arzt erhält genau die Daten, die er auf Visite und für die Medikation benötigt.

Vorteile des Portals

Gegenüber den mobilen Applikationen (Apps) zahlreicher Software-Hersteller bietet der Portalansatz einen überzeugenden Vorteil: Über einen einzigen Zugriff rufen die Mitarbeitenden immer und überall Vitalparameter, Daten von Kontaktpersonen oder Dokumente wie Arztbriefe, Laborberichte, DICOM-Bilder (RÖ, CT, MRI, PET/CT und US) oder Befunde ab. Darüber hinaus stehen übersichtliche grafische Aufbereitungen in Form von Verlaufskurven zur Verfügung. Alles innerhalb des gleichen Portals – mühsames Sammeln und Eingeben von Patientendaten entfällt.

Höchste Datensicherheit

Die Datensicherheit ist voll und ganz gewährleistet. Die Informationen sind nicht auf den mobilen Geräten selbst gespeichert, sondern nur über einen gesicherten Zugang abrufbar. Ohne sichere Netzwerkverbindung ist das EMR vollkommen leer und enthält keine Patientendaten. Hohe Patientenzufriedenheit geht einher mit höchster Datensicherheit – weniger würde dem Anspruch des Unispitals Basel nicht genügen.

Weitere Informationen auf
www.swisscom.ch/smr